

Inhalt

I. Vorbemerkung	7
II. Beschreibungen des Untergangs	
Die schriftstellerischen Anfänge seit 1943	9
III. Die Suche nach dem Standort	
Die Zeit wirtschaftlicher Unsicherheit und die Wende zu zeitgenössischen Stoffen (1947–1951)	28
IV. Zufall und Notwendigkeit	
Die Kriminalerzählungen als Requiem auf den Detektiv- roman und das geschlossene Kunstwerk	46
V. Der Platz hinter dem Mond	
Die Schweiz als Arbeitsstätte, soziales Engagement und die beiden Welten (1951–1955)	64
VI. Uns kommt nur die Komödie bei	
Die politische Begründung der Theatertheorie und ihre Konsequenzen	81
VII. Kritik der Wohlstandsgesellschaft	
Bauen als Zerstörung, „Güllen“ und andere Fälle (1955–1960)	88
VIII. Die Ausmerzung des Individuums	
Weltgeschichte in den ‚Physikern‘ und der Mensch „an sich“ (1961–1965)	100
IX. Entmythologisierung der Politik	
Bearbeitungen und Endspiele (1966–1975)	113
X. Vom Sinn hinter dem Unsinn	
Versuch einer Musterkritik	149
XI. Anmerkungen	157
XII. Literaturverzeichnis	166
XIII. Zeittafel zu Leben und Werk	171